

## Niederschrift

über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommunalen Seniorenvertretung**  
 am Montag, **24.04.2017**, 09:03 Uhr - 12:20 Uhr,  
 Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzpalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Mitglieder:**

Dr. Gerhard Bonn, Wolfgang Fels, Jutta Hammes, Hartmut Kraul, Manfred Poppenborg, Karlheinz Pötter, Karl-Heinz Schröder, Eric Sircar (bis 11.50 Uhr, TOP 6.4), Klaus Stoppe, Maria Stubbe, Josef Vollstedt,

### **von der Verwaltung:**

Paul Claaßen (bis TOP 2), Yvonne von Kegler (bis TOP 3),

### **für die Schriftführung:**

Lena Heitz,

### **Es fehlten:**

Barbara Klein-Reid, Margareta Seiling,

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- |                         |    |  |
|-------------------------|----|--|
|                         | 1. | <b>Eingänge und Mitteilungen</b>   |
| <u>V/0213/2017</u><br>V | 2. | <b>Stiftung Magdalenenhospital: Taschengeldbörse</b>   |
| <u>V/0245/2017</u><br>V | 3. | <b>Altengerechte, inklusive Quartiersentwicklung<br/>Hiltrup-Ost: Zwischenbericht</b>        |
|                         | 4. | <b>Inhaltliche Ausrichtung des internen Arbeitskreises "Wohnen und Quartiersentwicklung"</b> |

- 5. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
- 6. Berichte**
  - 6.1. Berichte des Vorstands
  - 6.2. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
  - 6.3. Berichte aus den städtischen Gremien
  - 6.4. Berichte aus den Arbeitskreisen
  - 6.5. weitere Berichte
- 7. Verschiedenes**

**Herr Stoppe** begrüßte die anwesenden Mitglieder der KSVM sowie Frau von Kegler und Herrn Claahsen von der Verwaltung. Er stellte die rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. **Herr Stoppe** gratulierte Frau Stubbe nachträglich zum Geburtstag. Er entschuldigte Frau Seiling und Frau Klein-Reid, die nicht an der Sitzung teilnehmen konnten.

#### **Punkt 1 der Tagesordnung**

#### **Eingänge und Mitteilungen**

**Frau Heitz** informierte über die seit der letzten Sitzung eingegangenen Veranstaltungshinweise und Informationen und gab den roten Ordner nebst einer Aufstellung über die vorliegenden Eingänge und Mitteilungen zur Einsicht während der Sitzung in den Umlauf.

**Frau Heitz** gab bekannt:

- Die neue Ausgabe „Nun reden wir“ der Landesseniorenvertretung liegt zur Mitnahme aus.
- Allen Mitgliedern wurden die Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen von der Landesseniorenvertretung und die Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl von der BAGSO zur Verfügung gestellt. Die Wahlprüfsteine können von den Mitgliedern der KSVM bei Veranstaltungen zur Landes- bzw. Bundestagswahl genutzt werden und im Namen der KSVM als Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten gestellt werden.
- In der Niederschrift der Sitzung der KSVM vom 27.03.2017 wurde unter TOP 5.1 u.a. aus dem Arbeitskreis „Älter werden im Südviertel“ berichtet. Frau Klein-Reid bat in diesem Zusammenhang um eine Klarstellung. In der Gruppe wurde kein Konzept zur Quartiersentwicklung erarbeitet. Bislang wurde eine Bestandsaufnahme über vorhandene Angebote im Südviertel und deren Vernetzung erarbeitet.
- In der Sitzung der KSVM am 27.03.2017 hatte Frau Klein-Reid vorgeschlagen, dass die KSVM die sog. „9/10 Regelung“ an die Landesseniorenvertretung heranträgt. Die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung ist am 26.04.2017. Anträge können zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr eingereicht werden. Zum 01.08.2017 treten gesetzli-

che Änderungen zur 9/10 Regelung in Kraft. Frau Klein-Reid und der Vorstand der KSVM wurden über die Änderungen informiert.

- Auf Wunsch können die Mitglieder der KSVM zum Jahresbeginn 2018 eine Bescheinigung für das Finanzamt über das erhaltene Sitzungsgeld bekommen. Eine automatische Versendung findet nicht statt.

## **Punkt 2 der Tagesordnung V/0213/2017**

## **Stiftung Magdalenenhospital: Taschengeldbörse**

**Herr Claahsen** erläuterte die Entstehung, die Vorbereitungsphase und die anfänglich mit der Einbindung in das nordrhein-westfälische Modellprojekt „Servicebrücken Jugend & Alter“ verbundenen Schwierigkeiten bei der Realisierung der Taschengeldbörse. Er gab einen Überblick über die Pilotphase und Fortführung des Projektes in Münster. Die KSVM soll als Initiator des Projektes regelmäßig informiert werden. Die Stiftung Magdalenenhospital wird der KSVM einen Vorschlag unterbreiten, in welcher Form die Information erfolgt.

**Herr Stoppe** bedankte sich für die Informationen und teilte mit, dass die KSVM das Projekt weiterhin unterstützen werde und betonte die Wichtigkeit der Werbung unter den Älteren durch die KSVM. Er bat um regelmäßige Zusendung von Flyern. **Herr Claahsen** teilte mit, dass das Projekt nach der Beschlussfassung durch den Rat am 17.05.2017 wieder aktiv beworben werde.

**Herr Kraul** erkundigte sich, ob die von Frau Klein-Reid in der letzten Sitzung vorgetragenen Differenzen geklärt seien. **Herr Stoppe** teilte mit, dass es zwei offen geführte Gespräche zwischen dem Vorstand der KSVM und der Stiftungsverwaltung gegeben habe. Hier seien auch die Probleme während des Projektes angesprochen worden. Frau Klein-Reid habe ihren Standpunkt in der letzten Sitzung deutlich gemacht. Ergänzende Hinweise zu der Vorlage oder eine Protokollnotiz habe sie nach erfolgter Rücksprache nicht geben wollen.

**Herr Vollstedt** schlug vor, dass die beteiligten Jugendlichen sich innerhalb ihrer Quartiere zu Gruppen zusammenschließen könnten.

**Herr Kraul** regte an, dass auch eine Möglichkeit für Ältere geschaffen werden müsste, die die Taschengeldbörse nutzen möchten und sich die 5 Euro nicht leisten könnten.

**Herr Poppenborg** teilte mit, dass das Ehrenamtsteam darum gebeten hätte, die Taschengeldbörse auf der Homepage der KSVM zu verlinken. Sobald die Zustimmung von Frau Seiling als Vorsitzende vorliege, könne die Verlinkung aufgenommen werden. Gleichzeitig bat Herr Poppenborg darum, dass die Homepage der KSVM auf der Homepage der Taschengeldbörse verlinkt wird.

**Herr Claahsen** bedankte sich für die Anregungen und teilte mit, dass diese im weiteren Verlauf des Projektes geprüft werden.

Sodann beschloss die KSVM einstimmig bei einer Enthaltung (Herr Kraul) dem Rat folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die kommunale Stiftung Magdalenenhospital wird beauftragt, das Projekt „Taschengeldbörse Münster“ in enger Kooperation mit dem Projekt „Von Mensch zu Mensch“ bis Ende 2019 umzusetzen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Stiftung Magdalenenhospital stellt dazu in ihren Wirtschaftsplänen der Jahre 2018 und 2019 aus den Erträgen der Stiftung jeweils einen Betrag von 6.000 € zur Verfügung. Die für das laufende Wirtschaftsjahr 2017 benötigten Mittel in Höhe von 4.500 € werden nachträglich bereitgestellt. Der städtische Haushalt ist von dieser Entscheidung nicht betroffen.

Wirtschaftsplan 2017	4.500 €
Wirtschaftsplan 2018	6.000 €
Wirtschaftsplan 2019	6.000 €
<b>Stiftungsmittel insgesamt</b>	<b>16.500 €</b>

### **Punkt 3 der Tagesordnung V/0245/2017**      **Altengerechte, inklusive Quartiersentwicklung Hilstrup-Ost: Zwischenbericht**

**Frau von Kegler** erläuterte die Vorlage und berichtete über die verschiedenen Projekte die während der altengerechten inklusiven Quartiersentwicklung in Hilstrup-Ost initiiert wurden sowie über die Projekte, die noch in Planung sind. Der Förderzeitraum für die Quartiersentwicklung werde voraussichtlich bis September 2018 verlängert. Ziel sei, dass sich möglichst viele Einzelprojekte im Stadtteil verstetigen. Am 14.03.2018 sei ein Fachtag zum Thema „Älter werden in Münsters Quartieren“ mit dem Schwerpunkt „Versorgung“ im Franz-Hitze-Haus unter Beteiligung von Franz Müntefering, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), geplant.

Aus dem Gremium wurde angeregt, dass enger Kontakt zu den Wohlfahrtsverbänden gehalten wird und die örtlichen Geschäftsleute in die Quartiersentwicklung einbezogen werden. Des Weiteren wurden eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und die Nutzung von vorhandenen Begegnungsstätten als gewinnbringende Bestandteile der Quartiersentwicklung in Münster genannt.

**Herr Dr. Bonn** fragte, ob eine Beteiligung der KSVM und des Arbeitskreises „Älter werden in Hilstrup“ bei der Gesundheitsmeile am 30.06.2017 sowie beim Ortsteilfest am 14.10.2017 angedacht sei. Für den Fachtag im März 2018 empfahl **Herr Dr. Bonn** die Beteiligung der Stadtwerke an. **Frau von Kegler** sicherte eine rechtzeitige Information über mögliche Beteiligungen zu, bedankte sich für die Anregungen und forderte die Mitglieder der KSVM auf, sich aktiv an den einzelnen Projekten zu beteiligen.

**Herr Schröder** betonte die Wichtigkeit von Quartiersentwicklungsprojekten und regte an, dass die KSVM sich aktiv für eine Verstetigung und Ausweitung auf alle Stadtteile in Münster einsetze.

Im Übrigen nahmen die Mitglieder der KSVM den Bericht zur Kenntnis.

Die Sitzung wurde von 10.25 – 10.37 Uhr unterbrochen.

### **Punkt 4 der Tagesordnung**      **Inhaltliche Ausrichtung des internen Arbeitskreises "Wohnen und Quartiersentwicklung"**

**Herr Stoppe** teilte mit, dass der Vorstand der KSVM sich mit den möglichen Inhalten des Arbeitskreises auseinandergesetzt habe. Grundsätzlich sollten die Arbeitskreise eigene Schwerpunkte bei der Arbeit setzen. Themenbezogen könnten Arbeitsschwerpunkte und Aufträge aus dem Gremium an die Arbeitskreise weitergegeben werden. Für den Arbeitskreis „Wohnen und

Quartiersentwicklung“ sollte aktuell die inhaltliche Vorbereitung des Wohnprojektetages Priorität haben. Auch eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung mit der Vorlage V/0908/2016 „Masterplan altengerechte, inklusive Quartiere zur Versorgungssicherheit von Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf“ könne Aufgabe des Arbeitskreises sein.

**Frau Heitz** teilte mit, dass Frau Seiling im Vorfeld zur Sitzung mitgeteilt habe, dass der Arbeitskreis überprüfen könne, ob das Angebot des Amtes für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung sowie das Angebot des Sozialamtes im Internet zu den unterschiedlichen Wohnformen im Alter ergänzt bzw. erweitert werden müsse. Ggf. könnten Vorschläge für Ergänzungen erarbeitet werden. Zusätzlich habe Frau Seiling einen Besuch des Fördervereins für Wohnhilfen e.V. und dem Projekt „Wohnen 60plus“ in der ehemaligen Dreifaltigkeitskirche vorgeschlagen.

**Frau Hammes** bedankte sich für die Vorschläge und teilte mit, dass diese im Arbeitskreis diskutiert werden.

## Punkt 5 der Tagesordnung

## Termine/Teilnahme an Veranstaltungen

In der Sitzung der KSVM am 27.03.2017 wurde angefragt, welche Veranstaltungen zu den Jubiläen der Städtepartnerschaften stattfinden. Hierzu gab **Frau Heitz** folgende Informationen:

- Am 03.09.2017 eröffnet eine Ausstellung zur Städtepartnerschaft Münster-Kristiansand um 11.00 Uhr in der Alexianer Waschküche, Bahnhofstraße 6.
- Am 15.09.2017 wird um 18.00 Uhr eine Ausstellung zur Städtepartnerschaft Münster-York im Theater, Neubrückenstraße 63, eröffnet.
- Die Jubiläumsfeiern anlässlich der Städtepartnerschaften finden vom 27. – 30.09.2017 statt. Am 28.09.2017 ist um 18.00 Uhr ein Festakt im Rathausfestsaal mit anschließender Fortsetzung im Landesmuseum. Es sollte eine interne Abstimmung stattfinden, wer die KSVM auf der Veranstaltung vertritt. Nach Rücksprache mit Frau Seiling, werden Frau Seiling und Herr Dr. Bonn für den Vorstand sowie ein noch zu benennender Vertreter aus dem Arbeitskreis Interkulturell/International teilnehmen.
- Am 29.09.2017 ist um 19.00 Uhr eine Podiumsdiskussion im Erbdrostenhof zum Thema „Europa auf den zweiten Blick“. Hier können alle Interessierten ohne Anmeldung erscheinen.

Der Vorstand der KSVM sowie die Mitglieder der Arbeitskreise Interkulturell/International werden vorab über die Veranstaltungen informiert.

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass die KSVM sich mit einem Stand am Tag der Selbsthilfe am 24.06.2017 beteiligt. Es wurde eine Liste in den Umlauf gegeben, damit der Stand durchgängig besetzt ist.

**Frau Heitz** teilte mit:

- Am 26.04.2017 findet die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW in Haltern am See statt. Von der KSVM werden Frau Seiling und Herr Stoppe teilnehmen.
- Am 28.04.2017 findet von 10.00 – 12.30 Uhr eine interne Schulung der KSVM zum Thema „Cloud“ in den Räumen des Bürgervereins büne e.V. am Verspoel 7/8 statt. Frau Seiling, Herr Stoppe, Herr Dr. Bonn, Herr Poppenborg, Herr Fels, Herr Kraul und Herr Schröder werden teilnehmen.
- Am 30.04.2017 findet die 2. Ehrenamtsmesse in Kinderhaus statt. Herr Schröder wird gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Älter werden in Kinderhaus und Sprakel“ die KSVM vertreten.
- Am 10.05.2017 findet von 10.00 – 15.30 Uhr das Seminar der Landesseniorenvertretung „Wir starten! Einstieg oder Neubeginn in die Arbeit – kommunaler Seniorenvertretungen“

am Friesenring 32 statt. Von der KSVM wird Frau Hammes teilnehmen. **Herr Kraul** bat ebenfalls um Anmeldung.

- Am 31.05.2017 ist um 10.00 Uhr die nächste Sitzung des „Runden Tisches – Seniorinnen und Senioren in Münster“. Die Einladungen wurden bereits verschickt.

## Punkt 6 der Tagesordnung

## Berichte

### Punkt 6.1 der Tagesordnung

### Berichte des Vorstands

**Herr Stoppe** teilte mit, dass die Stadt Münster ein neues Corporate Design habe. Aus diesem Grund wurde der Briefkopf von Frau Seiling als Vorsitzende der KSVM angepasst. Zusätzlich bestehe die Möglichkeit, dass Publikationen der KSVM ebenfalls nach dem neuen Corporate Design gestaltet werden.

**Herr Stoppe** wies auf den letzten Newsletter des Bennohauses und einen Artikel über die Veranstaltung der KSVM zum Thema „Medienangebote für Senioren“ hin.

**Herr Stoppe** teilte mit, dass Frau Seiling den Oberbürgermeister bezüglich der weiteren Nutzung des Büros der KSVM während und nach der Sanierung des Stadthauses 1 angeschrieben habe und sich dafür eingesetzt habe, dass die KSVM auch weiterhin ein Büro im Stadthaus 1 zur Verfügung gestellt bekomme. Sobald eine Antwort vorliegt, werden die Mitglieder der KSVM über das Ergebnis informiert.

**Herr Stoppe** teilte mit, dass im Rahmen des Jubiläums der Städtepartnerschaft Münster - Kristiansand eine Tombola in Kristiansand veranstaltet werde. Vereine und Organisationen aus Münster könnten Gutscheine für diese Tombola spenden. Es bestand Einvernehmen, dass die KSVM sich mit einem Gutschein an der Tombola beteiligt. **Herr Schröder** erklärte sich bereit, die Details zu klären.

### Punkt 6.2 der Tagesordnung

### Berichte aus den AK "Älter werden in..."

#### AK „Älter werden in Mauritz“

**Frau Hammes** teilte mit, dass zur Vorbereitung der Stadtteilbegehung eine Fragenbogenaktion durchgeführt wurde. Nach der Auswertung erfolge ein Rundgang durch den Stadtteil. **Herr Dr. Bonn** regte an, dass das Ordnungsamt sowie Mitglieder der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen involviert werden.

#### „AK „Älter werden in Kinderhaus und Sprakel“

**Herr Schröder** berichtete von der letzten Sitzung am 05.04.2017. Thema sei unter anderem die Einrichtung eines Bringedienstes für Ältere zum Einkaufen, zu Arztterminen, etc. gewesen.

#### Auftaktveranstaltung Rumphorst

**Herr Vollstedt** berichtete von der Auftaktveranstaltung für das Quartiersentwicklungsprojekt im Rumphorstviertel. Die Veranstaltung sei sehr gut besucht gewesen und es sei eine erste Bestandsaufnahme erfolgt, welche Probleme im Viertel gelöst werden müssten. Das Projekt werde von Herrn Gottwald-Kobras geleitet und durch die Diakonie und Herrn Kriegeskorte koordiniert.

#### AK „Älter werden in Mecklenbeck“

**Herr Pötter** teilte mit, dass in Mecklenbeck neben dem Arbeitskreis „Älter werden in...“ auch ein

Sozialkreis tagen würde. Viele der Themen würden sich überschneiden. Er bat um Mitteilung, ob dies auch in anderen Quartieren der Fall sei. **Herr Stoppe** teilte mit, dass es in Nienberge ebenfalls einen Sozialkreis gegeben hätte. Dieser hätte sich nach Gründung des Arbeitskreises „Älter werden in...“ jedoch aufgelöst.

### **Punkt 6.3 der Tagesordnung**

### **Berichte aus den städtischen Gremien**

Es gab keine Wortbeiträge.

### **Punkt 6.4 der Tagesordnung**

### **Berichte aus den Arbeitskreisen**

#### AK Interkulturell und International

**Herr Kraul** teilte mit, dass aktuell geklärt werde, ob die Seniorenvertretung Mühlhausen in diesem Jahr noch nach Münster kommen werde.

Für die Zeit vom 25. – 28.08.2017 bestehe die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Freundeskreis Mühlhausen nach Mühlhausen zu reisen. **Herr Stoppe** teilte mit, dass ein Kostenzuschuss aus dem Budget der KSVM zu einer Reise gezahlt werden könne, wenn sie nicht überwiegend touristisch sei und ein themenbezogener Schwerpunkt zur Arbeit der KSVM vorhanden sei.

#### AK Demenz

**Herr Fels** berichtete von einer Veranstaltung der Alzheimergesellschaft am 31.03.2017 im Franz-Hitze-Haus zum Thema „Hilfe zur Selbsthilfe bei Demenz“, die er gemeinsam mit Frau Stubbe besucht habe.

#### AK Wohnen und Quartiersentwicklung

**Herr Schröder** teilte mit, dass der Arbeitskreis sich aktuell mit verschiedenen Definitionen zum Thema „Gemeinschaftliches Wohnen“ beschäftige. Diese sollen nach Möglichkeit auf der Homepage der KSVM veröffentlicht werden.

#### AK Stadtplanung

**Herr Dr. Bonn** teilte mit, dass am 25.04.2017 ein Pressetermin in Albachten zur Verlängerung der Grünphase an einer Ampel stattfindet.

**Herr Dr. Bonn** berichtete von Wegesaniierungsarbeiten auf dem Friedhof in Albachten, die auf Anregung der KSVM durchgeführt werden.

### **Punkt 6.5 der Tagesordnung**

### **weitere Berichte**

**Herr Stoppe** teilte mit, dass Herr Poppenborg vorgeschlagen habe, Anfang 2018 eine Veranstaltung zum Thema „Facebook, Twitter und Co“ im Rathausfestsaal zu organisieren. Als Kooperationspartner stehe der Verein Bürgernetz büne e.V. zur Verfügung. **Herr Poppenborg** teilte mit, dass die Veranstaltung nach Möglichkeit intergenerativen Charakter haben und gemeinsam mit Jugendlichen durchgeführt werden solle. Die Organisation einer solchen Veranstaltung wurde begrüßt.

**Herr Stoppe** teilte mit, dass die KSVM eine Anfrage vom Seniorenrat e. V. bezüglich einer möglichen Zunahme von räuberischen Überfällen auf Ältere erhalten habe. Nachforschungen bei der Polizei hätten ergeben, dass in den letzten Jahren keine Zunahme stattgefunden habe. Die KSVM unterstütze die Präventionsarbeit. Dem Seniorenrat e. V. wurde empfohlen, sich an die zuständige Mitarbeiterin Cordula Mayer von der Polizei Münster zu wenden. Diese sei für

Seniorenprävention zuständig und stehe für Vorträge und Veranstaltungen zur Verfügung. **Herr Kraul** teilte in diesem Zusammenhang mit, dass Frau Mayer am 08.05.2017 um 15.00 Uhr einen Vortrag im Casino am alten Fernmeldeamt, Dahlweg 100, halte.

**Herr Stoppe** erkundigte sich, ob Sponsoren für den Jahresbericht der KSVM gefunden werden konnten. **Herr Poppenborg** teilte mit, dass er nächste Woche ein Gespräch habe und dann berichten werde.

## Punkt 7 der Tagesordnung

## Verschiedenes

**Herr Schröder** bat um Information, wie die Mitglieder der KSVM versichert seien, wenn sie im Auftrag der KSVM unterwegs sind. **Frau Heitz** sicherte eine Antwort zu.

**Herr Fels** wies auf eine Podiumsdiskussion am 03.05.2017 um 18.00 in der Jovel Music Hall zu dem Thema „Schlechte Luft und Lärm – Wo bleibt der Mensch?“ hin. Auf dem Podium sind verschiedene Bundestags-, Landtags- und Lokalpolitiker und Politikerinnen vertreten. Veranstalter sind die „Bürgerinitiativen gemeinsam für Münster“.

**Frau Stubbe** teilte mit, dass sie eventuell neue Interessenten für den „Runden Tisch - Seniorinnen und Senioren in Münster“ habe. **Dr. Bonn** bat um Kontaktaufnahme zu Herrn Steinforth, Sprecher des Runden Tisches.

**Frau Stubbe** schlug vor, dass die KSVM einen „Rollatorkurs“ für Ältere in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken anbieten könnte. **Herr Stoppe** teilte mit, dass die Stadtwerke regelmäßig ein Bustraining für Interessierte anbieten würden, daher sei eine Kooperation mit der KSVM nicht notwendig.

**Frau Stubbe** teilte mit, dass bei dem Rhetorik Seminar am 29.03.2017 nicht ausreichend darüber gesprochen wurde, wie die Mitglieder der KSVM sich an Informationsständen gegenüber interessierten Personen verhalten könnten. Dieses Ziel sei nicht erreicht worden. Sofern das Seminar fortgesetzt werden sollte, müsse dieses Thema intensiver angesprochen werden.

gez.  
Klaus Stoppe  
Vorsitz

gez.  
Lena Heitz  
Schriftführung